
10609/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
betreffend **Förderung der Ladeinfrastruktur in Österreich**

Insgesamt steht 2022 ein Gesamt-Förderbudget von 167,2 Millionen Euro für die Elektromobilität zur Verfügung. Eine so hohe Förderung gab es im Bereich der Elektromobilitätsförderung noch nie.

Da die Anzahl der Zulassungen für Elektroautos in Österreich stetig steigt, muss auch die Ladeinfrastruktur dementsprechend gestaltet werden. Deshalb gibt es nicht nur für den Kauf von Elektroautos Zuschüsse seitens des Bundes, sondern auch für die Ladeinfrastruktur. Für eine private Wall-Box bekommt man derzeit eine Förderung von bis zu 600 Euro und für eine Gemeinschaftsanlage - also geregelte und kommunikationsfähige Heimpladestationen für die Installation im Mehrparteienhaus - bis zu 1800 Euro. Betriebliche Infrastruktur bzw. öffentlich zugängliche Schnellladestationen werden mit bis zu 30.000 Euro unterstützt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie viele öffentlich zugängliche Schnellladestationen gibt es derzeit in Österreich? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
2. Wie viele Heimpladestationen gibt es in Österreich derzeit insgesamt? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
3. Wie viele Haushalte gibt es in Österreich derzeit, welche über eine private Wall-Box verfügen? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
4. Wie viele Förderanträge wurden seit 1. Jänner 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für die Errichtung von öffentlich zugängliche Schnellladestationen bereits eingereicht? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wie viele Förderanträge wurden seit 1. Jänner 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für die Errichtung von Heimladestationen bereits eingereicht? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
6. Wie viele Förderanträge wurden seit 1. Jänner 2022 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für die Errichtung von Wall-Boxen bereits eingereicht? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
7. Wie sieht Ihr Konzept in Bezug auf die Erweiterung der Ladeinfrastruktur in Österreich konkret aus?
 - a.) Was haben Sie diesbezüglich für das Jahr 2022 noch geplant?
 - b.) Mit wie vielen Neuerrichtungen im Bereich der Ladeinfrastruktur rechnen Sie für das Jahr 2022 noch? Bitte auch um Aufgliederung nach Wall-Boxen, Heimladestationen und öffentlich zugänglichen Schnellladestationen.
8. Wie ist das Verhältnis von Stromtankstellen zu E-Fahrzeugen in Österreich aufgegliedert nach Bundesländern derzeit?
 - a.) Wie soll das Verhältnis im Optimalfall aussehen?
9. Inwiefern hat die Zunahme von E-Autos und E-Ladestationen Auswirkungen auf unser Stromnetz?
10. Welche Maßnahmen wurden konkret getroffen, um eine Überlastung unseres Stromnetzes durch den vermehrten Verbrauch von Energie aufgrund der Zunahme von E-Autos und E-Ladestationen in Österreich zu verhindern?
 - a.) Gibt es irgendwelche Maßnahmen welche in nächster Zukunft getroffen werden müssen, um eine Überlastung künftig zu verhindern? Bitte auch um Angabe welche Maßnahmen konkret getroffen werden müssen.
11. Welche Maßnahmen werden seitens Ihres Ressorts konkret getroffen, um die Versorgungssicherheit Österreichs in punkto Strom zu gewährleisten?
12. Welche Auswirkungen hat der Ukraine-Russland Krieg auf die Preise der öffentlichen E-Tankstellen?
13. Wie beurteilt Ihr Ressort die Tatsache, dass viele Menschen in Anbetracht der steigenden Preise beim Laden von E-Autos die E-Mobilität vor dem Aus sehen?
 - a.) Was haben Sie hier geplant, um die Menschen vom Gegenteil zu überzeugen?